

Beschlussvorlage

2009-2014/Bau-170

Status: öffentlich

Amt: Fachbereich 6 Bau

Erstellungsdatum: 16.04.2012

Betreff:

Regenwasser Brandenburger Straße

| Beratungsfolge: | | Abstimmung | | | |
|-----------------|---------------------------|------------|------|-----------------|--|
| | | Ja | Nein | Enthal- tung | Mitwirkungs- verbot gem. § 31 GO LSA |
| Sitzungsdatum | Gremium | | | | |
| 02.05.2012 | Bau- und Vergabeausschuss | | | | |

Ergebnis der Abstimmung: beschlossen abgelehnt

Die Mitglieder des Bau und Vergabeausschusses bestätigen die Plandaten aus der Variante 2 zur weitergehenden Bearbeitung.

| | | |
|---------------------|-----------------------|---------------|
| Sichtvermerk/Datum: | | |
| | Fachbereichsleiter/in | Bürgermeister |

Im Zusammenhang mit der Baumpflanzung in der Brandenburger Straße wurde die Umverlegung der im Wurzelbereich vorhandenen RW-Leitung notwendig. Der Bau und Vergabeausschuss hat dazu die notwendige Leistungserfüllung freigegeben und damit die Voraussetzungen für die Planung geschaffen.

Im Ergebnis der Planung wurden 2 Varianten erarbeitet:

Var. 1: Neubau RW-Leitung auf 60 m Länge (zwischen Querstraße und ehemaligem Amtsgericht) mit Anschluss der Abläufe auf der Nordseite wie im Bestand
Baukosten: 34 T€

Var.2: wie Var. 1 (60 m), jedoch Anschluss Abläufe auf beiden Seiten
Baukosten: 48 T€, zuzüglich ca. 20,00 T€ für die Schwarzdeckensan. Im Baufeld

Die Variante 1 entspricht den Mindestanforderungen an den Ersatz der vorhandenen Leitung. Die Variante 2 stellt eine Optimierung der Variante 1 dar, weil mit dem Bauvorhaben die Straßenentwässerung beidseitig erfasst wird. Darüber hinaus kann damit die Mützelstraße und in der Folge der Museumsgraben entlastet werden.

Die schadlose Abführung der Regenwasser beider Straßenseiten und die Weiterleitung über den darüber hinausgehenden Leitungsbestand ist gewährleistet.

Zur Wiederherstellung des Fahrbahnbelages ist die Sanierung im gesamten Bauabschnitt von Querstraße bis Mützelstraße vorgesehen, einschließlich Markierung der Parkstellflächen auf der Südseite.

Die Finanzierung der Maßnahme kann mit ca. 68 T€ im Rahmen der Stadtsanierung gesichert werden.

Es wird die Variante 2 zur Auszuführung vorgeschlagen. Mit dieser Variante werden die Mindestanforderungen erfüllt; gleichzeitig kann eine Entlastung des Museumsgrabens erreicht werden, der hinsichtlich Vernässung ein Problemschwerpunkt im Innenstadtbereich darstellt.

Während der Bauausführung wird eine halbseitige Verkehrsführung gewährleistet.

Rechtsgrundlage:

Anlagen:

| | | |
|--|---------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkungen : | | |
| 1. Ausgaben | | |
| Haushaltsstelle: | Höhe der Ausgabe pro Jahr | |
| a) Planmäßige Ausgabe | lfd. Jahr | |
| | 2012 | |
| | 2013 usw. | |
| b) über-/außerplanmäßige Ausgabe | | |
| Deckung aus: Ausgabeesparung bei Mehreinnahmen bei | | |
| 2. Auswirkungen auf: | | |
| a) Personalkosten | | |
| b) Sachkosten | | |
| c) zu erwartende Einnahmen | | |
| 3. Auswirkungen auf Stellenplan: | | |
| Anzahl Stellenerweiterung | | Anzahl Stellenreduzierung |
| 4. Beteiligung der Kommunalaufsicht | | |
| Anzeigepflichtig <input type="checkbox"/> | | Genehmigungspflichtig <input type="checkbox"/> |
| 5. Bemerkungen des Fachbereichs Finanzen | | |
| | | |
| 6. Mitzeichnungen | | |
| Sachbearbeiterin, Frau Stach Datum 16.04.2012 | | |